

Langspielplatten Bestseller

CBS
The Family of Music

- 1** SANTANA
Zebop
(2) CBS 84 946
- 2** LEONARD COHEN
Liebesträume
(1) CBS 84 718
- 3** REO SPEEDWAGON
Hi Infidelity
(5) EPC 84 700
- 4** STYX
Paradise Theatre
(3) A&M AMLK 63 719
- 5** POLICE
Zenyatta Mondatta
(6) A&M AMLH 64 831
- 6** BARBRA STREISAND
Guilty
(4) CBS 86 122
- 7** BRUCE SPRINGSTEEN
The River
(7) CBS 88 510
- 8** GARLAND JEFFREYS
Escape Artist
(-) EPC 84 808
- 9** TOTO
Turn Back
(8) CBS 84 609
- 10** JAMES TAYLOR
Dad Loves His Work
(-) CBS 86 131



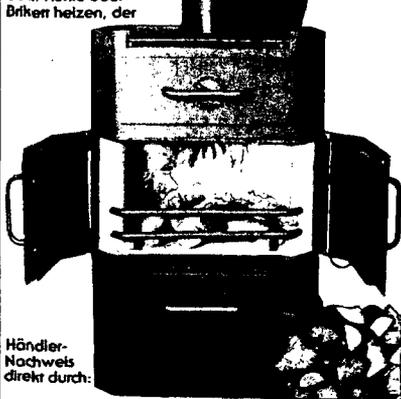
Hörproben!
06 11/23 06 31

DER BUDDENBROOK.

Grundsolide, schmiedeeiserne Handarbeit und ein unverwechselbares Design. Optimale Wärmeverteilung durch das Konvektions-System. Wirkungsgrad 72% — geprüft! Ob Sie also mit Holz oder Torf oder Kohle oder Brikets heizen, der

Buddenbrook hat die Prüfung in allen Punkten bestanden. Der Buddenbrook — ein Kaminofen erster Klasse, in Deutschland entwickelt und hergestellt.

Wir suchen für einige freie Gebiete noch Händler



Händler-Nachweis direkt durch:

E&T ENERGIE- UND TRANSPORTTECHNIK GMBH
WESLOER STRASSE 112, 2400 LÜBECK 16
TEL. (04 54) 69 10 31, TELEX 026 804

EIN UNTERNEHMEN DER POSSEHL-GRUPPE

REGISTER

GESTORBEN

Omar Bradley, 88. Drei Jahrzehnte, so meinte er einmal, habe er gebraucht, um zu lernen, „wie man Entscheidungen trifft, die Menschenleben kosten“. Dem letzten Fünf-Sterne-General der US-Streitkräfte — 1947 hatte ihn Präsident Truman als Nachfolger Eisenhower zum Generalstabschef der U.S. Army ernannt — konnte man die Skrupel glauben. Bei der Invasion der



Alliierten am 6. Juni 1944 watete der General, wie jeder seiner Soldaten, in Infanteriestiefeln an Land und hielt das erstbeste Auto an, auf dessen Trittbrett stehend er nach Frankreich hineinfuhr. Publicity und Lorbeeren überließ er anderen. Dem ehrgeizigen US-General Patton etwa, dem er den Durchbruch bei St. Lô ermöglichte, und dem Briten Montgomery, dem er mehrfach zwischen Normandie und Westwall aus der Bredouille half. Bradley, Sohn eines Landschullehrers aus Missouri, der „Soldat der Soldaten“, der sich meist im Khakihemd der Landser zeigte, blieb für die Öffentlichkeit lieber im Hintergrund. Anders als sein Jahrgangskamerad von West Point, Eisenhower, ging er nach dem aktiven Dienst auch nicht in die Politik, sondern in die freie Wirtschaft — unter anderem als Aufsichtsratsvorsitzender einer Uhrenfirma. Bradley (Photo, bei einem Veteranentreffen), der vor sechs Jahren einen ersten Schlaganfall erlitt, starb Mittwoch letzter Woche in New York an Herzversagen.

Adrian Hoven, 58. In über hundert Filmen wie „So sind die Frauen“ oder „Mädchenjahre einer Königin“ spielte der Kino-Naturbursche aus Tirol nach dem Zweiten Weltkrieg vom jugendlichen Liebhaber bis zum Heiratschwindler alles, was das seichte Genre hergab. Auch Hollywood-Produzenten ließen das deutsche Filmidol der fünfziger Jahre zu Probeaufnahmen anrei-

sen — Hoven, der mit bürgerlichem Namen Peter Hofkirchner hieß, eigentlich Pfarrer werden sollte und Maschinenbauingenieur werden wollte, kehrte ohne Vertrag, dafür aber mit einer US-Millionärin an seiner Seite nach Deutschland zurück. In den sechziger Jahren versuchte er sich als Produzent — mit Sex- und Gruselfilmen („Necronomicon — Geträumte Sünden“, „Küß mich, Monster“, „Das Schloß der blutigen Begierde“), in denen der Wahl-Bayer sich auch selbst vor die Kamera stellte. Letzten Mittwoch starb Adrian Hoven am Tegernsee.

Peter Margaritoff, 59. Schon als Architekturstudent in Berlin exportierte der gebürtige Bulgare nebenbei gemeinsam mit einem Freund technische Gummiwaren nach Sofia und führte dafür Marmeladenextrakt ins brotaufstricharme Deutschland ein. Nach Kriegsende entdeckten die beiden Jung-Unternehmer eine neue Marktlücke: Damenstrümpfe. Sie gründeten 1949 die Opal-Strumpfwerke. Der zunehmenden Konkurrenz schlug Margaritoff mit einem Reklametrick ein Schnippen: 1954 suchte Opal in 24 westdeutschen Großstädten nach Bewerberinnen um den Titel „der schönsten Frau Deutschlands“ — die Miß-Germany-Wahlen waren geboren. Die Schönen auf dem Opal-Thron verhalfen den Strumpfwirkern bald zu verdoppeltem Absatz. Auch die Einführung der neuen nahtlosen Strümpfe, die bei manchem Mitbewerber den Umsatzfaden reißen ließen, meisterten Margaritoff und sein Partner. 1962 jedoch zwang sie das ruinöse Geschäft mit Billig-Angeboten zum Konkurs. Margaritoff verlor Millionen, rappelte sich als Wein- und Spirituosenhändler aber wieder auf. Am vorletzten Freitag starb er in Hamburg an einem Gehirntumor.

BERUFLICHES

David Williams, 31, Übersetzer mit britischer Staatsbürgerschaft, wurde vom FDP-Kreisverband Heidelberg zum Vorsitzenden gewählt. Williams, der erst seit 1973 in der Bundesrepublik lebt, muß allerdings nach der Parteisatzung sein Amt mit Einschränkungen ausüben: Als Ausländer kann er beispielsweise bei Kommunalwahlen weder wählen noch kandidieren. Der FDP-Landesvorsitzende Jürgen Morlok, der die Heidelberger Entscheidung gleichwohl als „praktischen Schritt auf dem Weg zu einem Europa der Bürger“ guthieß, übertünchte den Kompetenzmangel des englischen FDP-Funktionärs mit großen Worten: „Wir machen Ernst mit der politischen Chancengleichheit für alle Bürger der EG.“